

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiel:

Französisch

Weiterbildungskolleg - Abendgymnasium, Kolleg

Inhalt

1. Informationen zur Unterrichtsreihe
2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung
3. Durchführung der mündlichen Prüfung
4. Material, Aufgaben und Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

1. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach: Französisch	Qualifikationsphase (Q 2.1)	Kursprofil: GK <input checked="" type="checkbox"/> LK <input type="checkbox"/> Anzahl der SuS: 15
Thema der Unterrichtsreihe/des Unterrichtsvorhabens <i>Le monde du travail - chances et difficultés</i>		
Bezüge zum Lehrplan, zu den ZA-Vorgaben, zum Schulcurriculum <i>La vie quotidienne - Le monde du travail</i> (Vorgaben Zentralabitur 2012, 2013 und 2014) Themen mit interkulturellen bzw. gesellschaftsrelevanten Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none">- Schule und Studium- Praktika, Berufsperspektiven- Arbeitsmöglichkeiten in Frankreich (LP SII, Französisch, S. 28)		
Begründung/ Konkretisierung Die Behandlung der Chancen und Herausforderungen des Themenfeldes « <i>Monde du travail</i> » knüpft unmittelbar an die Lebens- und Berufserfahrungen erwachsener Studierender des Zweiten Bildungsweges an und bietet viele methodische, interkulturelle und inhaltliche Bezugspunkte zu gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Arbeitswelt in Deutschland und Frankreich sowie zu Alltagssituationen mit beruflichem Bezug (Stellensuche, Bewerbungsgespräch, Diskussion über die aktuelle Arbeitsmarktsituation und persönliche Zukunftspläne).		

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung

Kompetenzbereich: „An Gesprächen teilnehmen“	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- sich an Gesprächen und Diskussionen beteiligen, und dort ihre eigenen Standpunkte darlegen und begründen. Sie können unterschiedliche Standpunkte abwägen und kommentieren und Lösungsvorschläge zu den diskutierten Sachverhalten aufzeigen.- einen eigenen Standpunkt darstellen (z.B. im Gespräch oder in der Diskussion) und durch eigene Beispiele stützen.	<p>Einüben von Strategien des aktiven Zuhörens, Einüben von situationsgebundenen Dialogen in Partnerarbeit, Schulung des Argumentierens in Unterrichtsgesprächen, Tandemübungen, Rollenspielen in Kleingruppen, Interviews, Diskussionen.</p> <p>Insbesondere z.B. anhand der entsprechenden Lektionen des Lehrbuches „<i>Génération pro, niveau débutant</i>“: <i>Monde du travail (Leçon 7)</i>; <i>niveau avancé: Problèmes de société (Dossier 4)</i> und der Methodenseiten « <i>stratégies: An einer Diskussion/Debatte teilnehmen</i> » oder anhand von Rollenspiel- Diskussions- und Dialogkarten aus „Dialogtraining Französisch“ (Klett-Verlag)</p>

Kompetenzbereich: „Zusammenhängendes Sprechen“

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Sachverhalte zusammenfassen, darstellen, erläutern und kommentieren, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Meinungen und Vorhaben begründen, eine eigene Position vertreten.- Techniken des Präsentierens (z.B. stichwortartige Gliederung, adressatenbezogenes Sprechen anwenden. (vgl. LP SII, Französisch, S. 50)	<p>Einüben monologischen Sprechens anhand von Bildimpulsen: Beschreibung, Analyse, Kommentar zu Bildern, Plakaten, Karikaturen, Grafiken usw. (zum Thema passendes Übungsmaterial in entsprechenden Lektionen des Lehrwerks „<i>Génération pro</i>“, s.o)</p> <p>Eine Präsentation vorbereiten und vortragen üben durch Hausaufgaben, Vorstellung von Arbeitsergebnissen, Kurzvorträge.</p> <p>Gezieltes Training eines <i>monologue suivi</i> z.B. anhand von Prüfungsaufgaben aus: „A plus, Die mündliche Prüfung“, Cornelsen.</p>

Kompetenzbereich: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden können authentische Hör- und Hör-/Sehdokumente (LP SII, Französisch, S.16) sowie authentische Lesetexte verstehen.</p>	<p>Höraufnahmen zu Textvorlagen (z.B. aus: <i>Génération Pro, niveau débutant: leçon 7, niveau avancé: dossier 4</i>; Hör-Sehverstehen anhand eines Dokumentarfilms über Praktikanten (Video auf Lehrer-CD zu « <i>Génération Pro, niveau avancé</i> »)</p> <p>Links zu authentischen Videos zum Thema „<i>génération stage</i>“ auf der Seite: http://generation-precaire.org/</p>

Kompetenzbereich: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden erweitern den Wortschatz im themenspezifisch-thematischen Umfeld (hier: <i>Le monde du travail</i>) und erwerben diesbezügliche Redemittel.</p> <p>Sie erweitern und festigen Redemittel zur Analyse von Bildmaterialien und Redemittel der argumentativen Rede.</p> <p>(vgl. LP SII, S. 29)</p>	<p>Wortschatzarbeit: allgemeines und themenspezifisches Vokabular (<i>les métiers, le marché du travail et ses difficultés, la génération stage, l'entretien d'embauche</i>), z. B. durch die Erstellung verschiedener <i>filets de mots</i></p> <p>Erweiterung der Redemittel persönlicher Stellungnahme sowie komplexer Satzbaumuster</p> <p>Wiederholung und Festigung grammatischer Strukturen (v.a. Futur / Conditionnel)</p> <p>Erweiterung des Vokabulars zur Beschreibung und Analyse von Karikaturen und anderer Bilddokumente</p>

Kompetenzbereich: Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden erwerben Methoden des Umgangs mit authentischen Texten (z.B. Zeitungsartikel, offizielle Texte, literarische Texte) und mit weiteren Dokumenten (z.B. Karikaturen, Bilder, Statistiken, Internet-Dokumente).</p> <p>(vgl. LP SII, S. 29)</p>	<p>Umgang</p> <ul style="list-style-type: none">▪ mit verschiedenen fiktionalen und Sachtexten (z.B. <i>témoignages</i>, <i>extraits</i>) , z.B. aus<ul style="list-style-type: none">- <i>Horizons (Problèmes de société)</i>- <i>Parcours (Avenir, L'homme et le travail)</i>- <i>Bleu Blanc Rouge – Le grand 8 (La société en France)</i>▪ mit verschiedenen Zeitungs- und Internet-Artikeln zum Thema▪ mit authentischem Material (z.B. Broschüren)▪ mit verschiedenen Bildmaterialien

Kompetenzbereich: Orientierungswissen / Interkulturelle Kompetenzen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden erwerben landeskundliches Wissen über Besonderheiten der Arbeitswelt in Frankreich.</p> <p>Sie setzen sich vergleichend mit unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinander und entwickeln so ihre interkulturellen Kompetenzen.</p> <p>(vgl. LP SII, S. 29/30)</p>	<p>(Kontrastive) Beschäftigung mit verschiedenen Aspekten:</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>le système éducatif</i>- <i>les offres d'emploi</i>- <i>déposer une candidature (lettre de motivation, CV)</i>- <i>les métiers</i> (z.B. http://etudiant.aujourd'hui.fr/etudiant/orientation/metiers.html)- <i>la génération stage / la génération précaire</i> (vgl. hierzu auch die Seiten http://generation-precaire.org/ und http://etudiant.aujourd'hui.fr/etudiant/info/10-bons-reflexes-pour-reussir-son-stage-et-en-tirer-parti.html)

Kompetenzbereich: Methodische Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Studierenden bauen ihre methodischen Kompetenzen aus, indem sie selbstständig und kooperativ Informationen zum Thema beschaffen und diese präsentieren.</p> <p>Sie erschließen eigenständig / kooperativ Sachthemen und die dazu gehörigen Redemittel.</p> <p>(vgl. LP SII, S. 29)</p>	<p>Erschließung eines themenrelevanten Wortschatzes (Schwerpunkte s.o.),</p> <p>Vielfältige Präsentationen unter Nutzung verschiedener Präsentationstechniken (Notizen, Plakate, Power-Point etc.)</p> <p>Auswertung und Kommentierung der gezeigten Präsentationen</p>

3. Durchführung der mündlichen Prüfung

Prüfungsformat Partnerprüfung Gruppenprüfung mit 2-3 Schüler/-innen

Prüfungsphasen u. Aufgabenformen

- „Zusammenhängendes Sprechen“
- „An Gesprächen teilnehmen“

Prüfungsaufgabe:

- I. *Description et analyse d'un document iconographique donné.
(présentation d'un sujet)*
- II. *Discussion à deux (ou à trois) dans une situation donnée concernant le monde du travail
(prise de position à partir d'une carte de rôle)*

Die Prüflinge erhalten ein Aufgabenblatt mit dem Dokument und der Aufgabenstellung für den Kurzvortrag sowie eine Rollenkarte mit einer Einführung in die Situation des Rollenspiels und der Fragestellung für die Diskussion.

Im ersten Teil des Prüfungsgesprächs soll der Prüfling das ihm vorliegende Bild beschreiben und dessen Botschaft erläutern.

Im Anschluss an die Vorträge führen die Prüflinge eine Diskussion, in der jeder die auf der Rollenkarte beschriebene Position einnimmt. Die Diskussion nimmt Aspekte aus dem ersten Prüfungsteil auf.

Einige Tage vor der Prüfung legen Studierende und Lehrkraft die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen fest. Auch das Losverfahren ist möglich.

Prüfungsorganisation

Dauer der Prüfung: ca. 20 min. für Zweiergruppe bis zu 30 min. für Dreiergruppe

Vorbereitungszeit: 20 min.

Dauer der Gesamtprüfung: ca. 4 Zeitstunden

Anzahl der Lehrkräfte: 2 (1 Prüfer, 1 Aufsicht)

Anzahl der Räume: 1 Vorbereitungsraum mit Aufsicht, 1 Prüfungsraum

Materialien: Ein- und zweisprachige Wörterbücher (Muttersprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist)

Prüfungsplan

08.00 – 08.20 *Vorbereitung Tandem 1*

08.20 – 08.40 Prüfung Tandem 1

Vorbereitung Tandem 2

08.40 – 09.00 Prüfung Tandem 2
Vorbereitung Tandem 3
09.00 – 09.20 Prüfung Tandem

Pause

10.00 – 10.20 *Vorbereitung Gruppe 1*
10.20 – 10.50 Prüfung Gruppe 1
10.30 – 10.50 *Vorbereitung Gruppe 2*
10.50 – 11.20 Prüfung Gruppe 2
11.00 – 11.20 *Vorbereitung Gruppe 3*
11.20 – 11.50 Prüfung Gruppe 3

Anmerkungen

- Es sollte ein Puffer von 5 - 10 Minuten eingeplant werden.
- Studierende treffen sich mind. 10 Minuten vor der Vorbereitungszeit vor dem Raum.
- ein Prüfer und eine Aufsicht (wegen der Gruppengröße ist die Teilnahme eines 2. Prüfers sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig).
- Die Bewertung erfolgt im Anschluss an einen Prüfungsblock; dafür sind bis zu 30 Minuten vorgesehen.

Beurteilungsbereiche

- Inhaltliche Leistung (vgl. Erwartungshorizonte zu den Prüfungsaufgaben)
- Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung:
 - * Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz bzw. Diskursfähigkeit
 - * Ausdrucksvermögen
 - * Sprachliche Korrektheit
 - * Aussprache / Intonation

vgl. Bewertungsraster im allgemeinen Anhang der Handreichung

http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/muendl_kompetenzen/2012-05_muendliche_pruefung_SII_bewertungsraster_02-05-2012.pdf

Bewertung der Prüfung

Der/die Prüfer füllt/en während der Prüfung den Bewertungsbogen aus und macht/en sich Notizen. Eventuell kann ein Audio-/Videomitschnitt helfen, die Bewertung im Nachhinein noch zu überprüfen. Nach Abschluss aller Prüfungen bekommen die Prüflinge das ausgefüllte und unterschriebene Bewertungsraster.

Evaluation der Prüfung

- Evaluationsbogen
- Auswertung der Prüfungsergebnisse und Besprechung mit den Studierenden

4. Material, Aufgaben und Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Prüfungsbeispiel I :

Les difficultés des jeunes au marché du travail (« la génération stage »)

- **Partnerprüfung**
- **Zwei Prüfungsteile :**
 - 1) *Décrire et analyser un document iconographique*
 - 2) *Discuter les difficultés des jeunes au marché du travail*
- **Vorbereitungszeit :** 20 min (jeder für sich, ohne Absprache mit dem Partner)
- **Dauer der Prüfung :** 20 min

A



<http://presseactu.blogspot.com/2011/06/generation-stagiaire-les-damnes-du.html> (Zugriff am 03.12.2011)

Annotations :

« Sois sage et tais-toi. »	Phrase très fréquente qu'on dit aux enfants pour qu'ils ne fassent pas de bêtises (all : <i>Sei brav und halt den Mund.</i>)
pour en finir avec qc.	pour terminer qc.
l'exploitation (f.)	all : <i>die Ausbeutung</i>
la première de couverture:	all: <i>der Buchdeckel</i>
la génération précaire :	la génération stage (précaire : <i>all. ungewiss, unsicher</i>)

Partie 1 : Monologue

Vous avez vu ce livre en France. Décrivez la première de couverture à votre partenaire et expliquez-lui son message.

(AFB I / II)

Partie 2 : Dialogue

Imaginez : Vous êtes Allemand(e) et vous travaillez depuis quelques années dans une entreprise où vous avez un contrat de travail à durée indéterminée*. Maintenant, vous voulez quitter cet emploi pour passer votre bac et pour ensuite faire des études d'économie.

Dans votre entreprise, il y a actuellement un(e) jeune stagiaire français(e). Vous discutez avec ce(tte) stagiaire qui ne comprend pas votre décision. Vous lui expliquez pourquoi vous voulez quitter votre emploi pour continuer les études.

(AFB II / III)

* un contrat de travail à durée indéterminée (CDI) : *unbefristeterArbeitsvertrag*

Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Texte I/A: «Sois stage et tais-toi !»

Aufgabe 1) Décrire et analyser un document iconographique

Inhalt / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
stellt dar, dass das vorliegende Dokument ein Buch(deckel) des „ <i>Collectif Génération Précaire</i> “ ist, das die Ausbeutung von Praktikanten thematisiert
beschreibt den Aufbau des Buchdeckels: großer (groß gedruckter / mit Großbuchstaben geschriebener) Titel in der Mitte („ <i>Sois stage et tais-toi</i> “), darunter kleiner der Untertitel („ <i>pour en finir avec l'exploitation</i> “), umgeben von mehreren Fotos, die Menschen mit weißen Masken zeigen
erläutert das Wortspiel des Titels: die Gleichsetzung von Praktikanten mit Kindern („ <i>sois stage – sois sage</i> “), von denen man erwartet, dass sie tun, was man von ihnen verlangt, ohne sich dagegen zu wehren
erläutert die Ironie des Wortspiels und die dadurch hervortretende Kritik an der Ausbeutung von Praktikanten (unterstützt durch den kleinen Untertitel)
beschreibt die Fotos des Buchdeckels: mehrere Abbildungen von Gesichtern, die weiße Masken tragen
erläutert die Aussage der Masken : nicht das individuelle Profil / die Persönlichkeit eines Mitarbeiters ist in Unternehmen gefragt, sondern gesucht werden billige Arbeitskräfte, die auswechselbar sind; evtl. Hinweis auf das Verdecken des Gesichts bei Demonstrationen, um nicht vom Arbeitgeber erkannt zu werden
arbeitet abschließend die Botschaft des Buchdeckels heraus: Kritik an der unsicheren Situation von Praktikanten, die von Unternehmen ausgenutzt werden
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Aufgabe 2) Discuter les difficultés des jeunes au marché du travail

Inhalt / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
stellt zu Beginn der Diskussion mit Bezug auf seine Rollenbeschreibung die gegenwärtige Arbeitssituation dar: <ul style="list-style-type: none">- seit mehreren Jahren im Unternehmen beschäftigt- unbefristeter Arbeitsvertrag- Wunsch, das Abitur nachzuholen- Studienpläne
erläutert die Beweggründe für die Zukunftspläne, z.B. <ul style="list-style-type: none">- Unzufriedenheit am Arbeitsplatz- Beschränkungen in der Karriere ohne Abitur- persönliche Entfaltung- Interesse am Studiengang- evtl. wirtschaftlich unsichere Situation des Unternehmens- ...
bezieht sich in seiner Stellungnahme auch auf die vorliegenden Abbildungen (aus Aufgabe 1)
stellt dem Unverständnis des Praktikanten Verweise auf interkulturelle Unterschiede gegenüber, z.B. Möglichkeiten des Zweiten Bildungsweges in Deutschland
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

B

CHEFS D'ENTREPRISES

le stagiaire est flexible,
peu onéreux et
prêt à tout pour
un CDD



PROFITEZ-EN !



CECI EST UN MESSAGE
DU MINISTÈRE DU TRAVAIL
ET DU
MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION

Stagiaires SM © Nardo

<http://www.bakchich.info/travailler-pour-ne-rien-gagner%2C02315.html> (Zugriff am 03.12.2011)

Annotations :

onéreux, se : cher
il est prêt à tout : il accepte tout
un CDD : un contrat de travail à durée déterminée (*befristeterArbeitsvertrag*)

Partie 1 : Monologue

Vous avez vu cette caricature en France. Décrivez-la à votre partenaire et expliquez-lui son message.

(AFB I / II)

Partie 2 : Dialogue

Imaginez : Vous êtes Français(e) et vous avez terminé des études d'économie en France. Comme vous n'avez pas trouvé d'emploi, vous faites un stage dans une entreprise en Allemagne.

Vous discutez avec un(e) employé(e) qui veut quitter son emploi pour passer le bac et pour ensuite faire des études d'économie. Vous ne comprenez pas cette décision et vous lui expliquez les difficultés que vous rencontrez comme stagiaire.

(AFB II / III)

Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Texte I/B: «Chefs d'entreprise, le stagiaire est flexible...»

Aufgabe 1) Décrire et analyser un document iconographique

Inhalt / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
stellt dar, dass das vorliegende Dokument – trotz des offiziellen Aussehens – eine Karikatur ist, die die Ausbeutung von Praktikanten thematisiert
beschreibt den formalen / grafischen Aufbau der Karikatur: <ul style="list-style-type: none">- hervorgehobene Slogans oben („Chefs d'entreprise“) und im unteren Teil („Profitez-en“)- handschriftlicher Text dazwischen, bei dem z.T. Wörter unterstrichen sind- Zeichnung von einem Chef, der einen Praktikanten wie einen Hund an der Leine hält- karikierendes Logo des Arbeits- und Bildungsministerium ganz unten
erläutert den im Schriftzug enthaltenen Aufruf, der die Qualitäten eines Praktikanten aufzählt (durch Unterstreichung hervorgehoben) und arbeitet die hervortretende Kritik an der Ausbeutung von Praktikanten heraus
beschreibt genauer die Abbildung: selbstgefälliger Chef, der den untergegebenen Praktikanten an der Leine hält, Praktikant, dessen Gesicht durch eine Maske verdeckt ist und der zum Gehorsam bereit scheint
erläutert die durch die Abbildung ausgedrückte Kritik am Abhängigkeitsverhältnis zwischen Praktikanten und Unternehmer
arbeitet abschließend die Botschaft der Karikatur heraus, die sich durch das Logo den Anschein einer offiziellen Stelle gibt (Kritik der unsicheren Situation von Praktikanten, die von Unternehmern ausgenutzt werden)
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

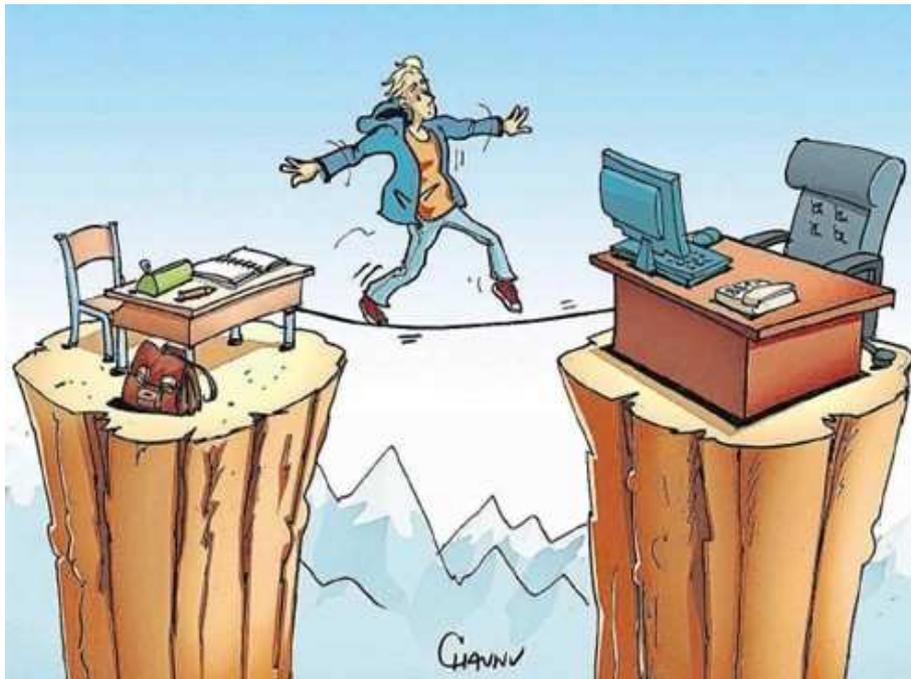
Aufgabe 2) Discuter les difficultés des jeunes au marché du travail

Inhalt/ Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
stellt zu Beginn der Diskussion mit Bezug auf seine Rollenbeschreibung die gegenwärtige Arbeitssituation dar <ul style="list-style-type: none">- Abschluss des Studiums in Frankreich- Schwierigkeiten bei der Stellensuche- Praktikant(in) in Deutschland zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit
stellt die Beweggründe für den angestrebten Weg des Partners in Frage, indem er die Schwierigkeiten von Berufsanfängern kommentiert, z.B. <ul style="list-style-type: none">- Unverständnis für das Aufgeben einer sicheren Arbeitsstelle vor dem Hintergrund der gängigen Praxis in Unternehmen (Beschäftigung von Praktikanten, Zeitverträge)- kritische Reflexion des Praxisbezugs während eines Studiums (im Gegensatz zu Berufserfahrungen von langjährigen Mitarbeitern)- ...
bezieht sich in seiner Stellungnahme auch auf die vorliegenden Abbildungen (aus Aufgabe 1)
stellt den Plänen des Partners Verweise auf interkulturelle Unterschiede gegenüber, z.B. kaum Möglichkeiten des Zweiten Bildungsweges in Frankreich, Großteil von Schulabgängern mit Abitur
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Prüfungsbeispiel II : Peur de l'avenir ? Comment réussir sur le plan professionnel ?

- **Gruppenprüfung** mit 3 Studierenden
- **ZweiPrüfungsteile** : 1) *Décrire et analyser un document iconographique*
2) *Discuter les stratégies des jeunes pour réussir au marché du travail*
- **Vorbereitungszeit** : 20 min (jeder für sich, ohne Absprache mit dem Partner)
- **Dauer der Prüfung** : 20 min

A



http://www.ouestfrance-emploi.com/actualite/accueil_detailFormation_-Franchir-le-cap-de-l%E2%80%99ecole-au-travail-TEMOIGNAGES_40190-989835_actu.Htm

(Zugriff am 07.12.2011)

annotations:

une corde: ein Seil
au dessus de l'abîme : über dem Abgrund

Partie 1 : Monologue

Vous avez trouvé ce dessin sur Internet. Décrivez- le à vos partenaires et expliquez son message.

(AFB I/II)

Partie 2 : Dialogue

Imaginez : Vous êtes un(e) jeune lycéen(ne) et passerez bientôt votre bac. Vous habitez dans une colocation avec deux autres jeunes : Un cuisinier français qui travaille dans un hôtel allemand et un(e) étudiant(e) de gestion qui veut faire carrière.

Vous ne savez pas encore exactement quoi faire et vous avez peur de ne pas réussir. C'est pourquoi vous préférez faire une activité bénévole avant de choisir un métier/des études. Votre position s'exprime dans la devise suivante : « Faire carrière ne m'intéresse pas. L'important c'est d'élargir mon horizon et d'être utile aux autres. »

Dans votre colocation à trois, vous discutez la question suivante : Peur de l'avenir ? Comment réussir sur le plan professionnel ? Echangez vos projets et proposez des stratégies pour réussir au marché de travail.

(AFB II/III)

Vocabulaire utile : être utile à qn : jemandem nützlich sein ; échanger qc : austauschen ; réussir qc : faire qc avec succès -erfolgreich sein ; un avantage: Vorteil;
un désavantage : le contraire ; se mettre à son compte: sich selbständig machen

Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Texte I/A: « Au dessus de l'abîme »

Aufgabe 1) Décrire et analyser un document iconographique

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling A...
beschreibt die dargestellte Situation (ein Jugendlicher balanciert auf einem Seil über dem Abgrund) und nennt das Thema des Cartoons (Diskrepanz zwischen Schule und Berufsleben/ Übergang von Schule zum Beruf)
beschreibt im Einzelnen folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none">- Links: Schulbank, Stuhl, Schultasche, Hefte repräsentieren die Schule/ Schulzeit- Rechts: Schreibtisch mit Computer, Telefon und Schreibtischstuhl repräsentieren die Berufswelt /ersten Arbeitsplatz- die beiden Welten sind durch einen tiefen Abgrund getrennt (Berge im Hintergrund)- ein Jugendlicher balanciert vorsichtig über ein dünnes Seil um von der Schule zum Arbeitsplatz zu gelangen, befindet sich etwa in der Mitte des Weges, bemüht sich angestrengt sein Gleichgewicht zu halten um nicht abzustürzen
erkennt, dass der Jugendliche, nachdem er die Schule verlassen hat, sich auf dem unsicheren Weg in die Arbeitswelt befindet und sich dabei schwer tut, da er auf sich allein gestellt ist und keine Unterstützung erfährt
stellt Vermutungen über die Ängste und Befürchtungen eines solchen Jugendlichen in dieser konkreten Übergangssituation an (Beendigung der Schule (Abitur), erworbene Qualifikationen, Entscheidung über Berufswahl/Studium ...)
arbeitet als zentrale Aussage der Zeichnung heraus, dass sich Jugendliche nach dem Schulabschluss in einer äußerst schwierigen Situation befinden, die als beängstigend und risikoreich empfunden wird; erkennt aber auch die mögliche Kritik an der unzulänglichen Vorbereitung auf das Berufsleben in der Schule, an den Arbeitsmarktbedingungen in der Wirtschaftskrise sowie den Nöten der „Generation Praktikum“
Erläutert einige in dieser Lebensphase auftretenden Probleme und Fragen heutiger Jugendliche beim Eintritt ins Berufsleben: <ul style="list-style-type: none">- Unsicherheit in Bezug auf die richtige Wahl des Berufs/ Studiums- Stress/Frust im Bewerbungsverfahren- Angst vor Arbeitslosigkeit /vor der Konkurrenz- Angst vor der Verantwortung am Arbeitsplatz- Angst vor dem Scheitern- Probleme der Generation Praktikum
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Aufgabe 2) *Peur de l'avenir : Comment réussir sur le plan professionnel ?*

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling A...
stellt zu Beginn der Diskussion mit Bezug auf seine Rollen-beschreibung die gegenwärtige Lebenssituation dar: <ul style="list-style-type: none">- kurz vor Abschluss des Gymnasiums (Abitur)- unklare Zukunftspläne- Wunsch, die Entscheidung aufzuschieben (evtl. Auslandsaufenthalt/ Freiwilligenjahr)
erläutert Chancen und Probleme für den angestrebten Weg, z.B. <ul style="list-style-type: none">- schlechte Erfahrungen mit Ferienjobs- Angst vor Stress, Scheitern- Wunsch nach persönlicher Entfaltung- Erwerb von zusätzlichen Kompetenzen (Kultur/ Soziales/ Fremdsprache, evtl. durch Auslandsaufenthalt/ehrenamtliche Tätigkeit)- ...
geht auf die Argumente der Mitbewohner ein und trägt mit Vorschlägen und Anregungen, evtl. eigenen Erfahrungen zur Lösung der Probleme der Gesprächspartner bei
bezieht sich in seiner Stellungnahme auch auf die vorliegenden Abbildungen (aus Aufg.1)
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

B



<http://missneapolis.blogspot.com/2009/03/job-dete.html> (Zugriff am 7.12.2011)

Annotations :

orienterqn : montrer le chemin à un touriste
ici : conseiller qn dans le choix du métier
un conseiller d'orientation : Berufsberater

Partie 1 : Monologue

Vous avez trouvé ce dessin sur Internet. Décrivez-le à vos partenaires et expliquez son message.
(AFB I/II)

Partie 2 : Dialogue

Imaginez : Vous êtes cuisinier français et faites un stage dans un hôtel allemand. Vous habitez dans une colocation avec deux jeunes Allemands : un(e) lycéen(ne) qui va bientôt passer son bac mais ne sait pas encore ce qu'il/elle veut faire et un (e) étudiant (e) de gestion qui veut faire carrière.

Vous n'êtes pas satisfait de votre situation et cherchez une autre orientation professionnelle qui vous permettra d'avoir plus de temps libre et de gagner plus d'argent. Vous avez l'idée de vous mettre à votre compte et d'ouvrir un café/restaurant. Votre problème : « j'ai peur de me mettre en danger financièrement ».

Dans votre colocation à trois, vous discutez la question suivante : Peur de l'avenir ? Comment réussir sur le plan professionnel ? Echangez vos projets et proposez des stratégies pour réussir au marché de travail.
(AFB II/III)

Vocabulaire utile : être utile à qn : jemandem nützlich sein ; échanger qc : austauschen ; réussir qc : faire qc avec succès -erfolgreich sein ; un avantage: Vorteil;
un désavantage : le contraire; se mettre à son compte: sich selbständig machen

Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Texte I/B: « Je cherche un job d'été »

Aufgabe 1) Décrire et analyser un document iconographique

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling B...
beschreibt die dargestellte Situation (eine junge Frau auf einer Skistation im Winter, auf der Suche nach einem Sommerferienjob) und nennt das Thema des Cartoons (Jobsuche)
beschreibt im Einzelnen folgende Aspekte: <ul style="list-style-type: none">- Frau in sommerlicher Kleidung, etwas naiv, fragt den Liftangestellten nach einem Sommerjob- winterlich gekleideter Mann, mit Mütze und Handschuhe antwortet ihr selbstbewusst, dass man sie falsch beraten habe
erkennt, dass es sich um ein Missverständnis handeln muss, da die junge Frau nicht die richtige Kleidung für den Winterjob trägt und an der Ski-Station offensichtlich fehl am Platze ist
erklärt das Wortspiel (mal orienté), indem er erläutert, dass die junge Frau hinsichtlich ihrer Berufswahl falsch beraten wurde bzw. man ihr den falschen Weg gezeigt hat, so dass sie sich verlaufen hat
arbeitet die Intention des Zeichners heraus, das Scheitern der Bemühungen um einen Arbeitsplatz (Ferienjob) ironisch zu verzerren, so dass die unpassend gekleidete und naiv wirkende Arbeitssuchende der Lächerlichkeit preisgegeben wird
stellt Vermutungen über mögliche Ursachen der misslungenen Jobsuche an: z.B. <ul style="list-style-type: none">- falsche Beratung durch Schule/Arbeitsamt- unzureichende Kompetenz (fehlende Qualifikationen, persönliche Voraussetzungen) des Arbeitssuchenden- falsche Vorstellungen von der angestrebten beruflichen Tätigkeit (fehlende Informationen, Naivität)
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Aufgabe 2) *Peur de l'avenir : Comment réussir sur le plan professionnel ?*

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling B...
stellt zu Beginn der Diskussion mit Bezug auf seine Rollen-beschreibung die gegenwärtige Lebenssituation dar: <ul style="list-style-type: none">- Ausgebildeter Koch aus Frankreich, arbeitet in deutschem Hotel- Unzufriedenheit mit Arbeitsbedingungen- Auf der Suche nach neuer Stelle- Überlegung sich evtl. selbständig zu machen
erläutert Beweggründe für den angestrebten Weg, z.B. <ul style="list-style-type: none">- höheres Gehalt, günstigere Arbeitszeiten- besseres Verhältnis zu Kollegen/ Chef- Wunsch :seinen Traum zu verwirklichen (eigenes Lokal)- Problem: finanzielle Unsicherheit...
geht auf die Argumente der Mitbewohner ein und trägt mit Vorschlägen und Anregungen, evtl. eigenen Erfahrungen zur Lösung der Probleme der Gesprächspartner bei
bezieht sich in seiner Stellungnahme auch auf die vorliegenden Abbildungen (aus Aufg.1)
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

C



<http://roudoudouetpetitebouclee.over-blog.com/article-6420656.html>

annotations: en tant que : als ; le bien-être : quand on se sent bien (Wohlbefinden) ; la réussite : le fait de réussir, avoir du succès ; transmettre un savoir : Wissen weitergeben ; le fric (fam.) l'argent

Partie 1 : Monologue

Vous avez trouvé ce dessin sur Internet. Décrivez-le à vos partenaires et expliquez son message. (AFB I/II)

Partie 2 : Dialogue

Imaginez : Vous êtes étudiant(e) et faites des études de gestion. Vous habitez dans une colocation avec deux autres jeunes : un(e) lycéen(e) allemand(e) qui va bientôt passer son bac mais ne sait pas encore ce qu'il/elle veut faire et un cuisinier français qui travaille dans un hôtel allemand et qui cherche une nouvelle orientation professionnelle.

Vous êtes optimiste d'avoir un poste dans l'entreprise où vous avez fait votre stage. Votre devise : « Mon rêve, c'est de faire carrière et de gagner assez d'argent pour avoir une voiture et une maison » Votre souci : la routine et la monotonie dans le travail.

Dans votre colocation à trois, vous discutez la question suivante : Peur de l'avenir ? Comment réussir sur le plan professionnel ? Echangez vos projets et proposez des stratégies pour réussir au marché de travail. (AFB II/III)

Vocabulaire utile : être utile à qn : jemandem nützlich sein ; échanger qc : austauschen ; réussir qc : faire qc avec succès -erfolgreich sein ; un avantage: Vorteil;
un désavantage : le contraire ; se mettre à son compte: sich selbständig machen

Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Texte I/C: « Du fric, enfin ! »

Aufgabe 1) Décrire et analyser un document iconographique

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling C...
beschreibt die dargestellte Situation (Bewerbungsgespräch eines Lehrers) und nennt das Thema des Comics (Erfolg durch eine gute Präsentation)
beschreibt im Einzelnen die Abfolge der einzelnen Bilder: <ul style="list-style-type: none"> - zwei Männer sitzen sich an einem Tisch ruhig, in unveränderter Haltung gegenüber (Bilder 1-3, gelber Hintergrund) - Die linke, ältere Person mit Brille führt das Gespräch, macht Notizen, der Kandidat (ungepflegtes Äußeres, abgemagert), antwortet höflich, aber eher unmotiviert und phrasenhaft, ohne seine Mine zu verändern - Im letzten Bild (blauer Hintergrund) steht der Bewerber triumphierend allein da, zeigt sein wahres Gesicht
erläutert anhand der Sprechblasen die Bewerbungssituation und den Gesprächsverlauf: z.B. <ul style="list-style-type: none"> - der Schulleiter bedankt sich beim Kandidaten, der offensichtlich der einzige Bewerber für die Stelle eines Kunstlehrers ist, für sein Erscheinen und fragt ihn nach seinen Zielen als Lehrer u. seiner Haupt-Motivation für den Lehrer-Beruf - der Kandidat nennt Wohl und Erfolg der Schüler als oberste Ziele sowie sein Anliegen, sich Wissen anzueignen und weiterzugeben - am Ende bekommt der Kandidat die Stelle und freut sich, endlich Geld zu verdienen
geht auf die Veränderung des Bewerbers ein (Aussehen und Sprache), der vom schüchternen höflichen Bewerber mit vorgeblich hohen Idealen zum geldgierigen hungrigen Wolf mutiert (Bild 4)
arbeitet die Intention des Zeichners heraus, zu entlarven, dass es für Kandidaten im Bewerbungsgespräch häufig nicht darauf ankommt, die Wahrheit zu sagen, sondern dass es erfolgreicher ist, sich nur von seiner positiven Seite zu zeigen und die Antworten zu geben, die ein Arbeitgeber hören möchte
überträgt die Aussage des Zeichners, ein arbeitsloser Künstler wolle Kunstlehrer werden, um sein Überleben zu sichern, (Verständnis für die brotlose Kunst), auf die Situation von Arbeitssuchenden allgemein, die sich auf bestimmte Positionen bewerben, nur mit dem Ziel viel Geld zu verdienen und Karriere zu machen
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium

Aufgabe 2) *Peur de l'avenir* : Comment réussir sur le plan professionnel ?

Inhaltliche Kriterien
Der Prüfling C...
stellt zu Beginn der Diskussion mit Bezug auf seine Rollen-beschreibung die gegenwärtige Lebenssituation dar: <ul style="list-style-type: none">- BWL-Studium- Wunsch Karriere zu machen- Traum viel Geld zu verdienen
erläutert Chancen und Probleme für den angestrebten Weg, z.B. <ul style="list-style-type: none">- Erfolgreiches Studium, Berufliche Erfahrungen durch Praktika- Möglichkeit vom Unternehmen übernommen zu werden- Finanzierung persönlicher Wünsche: Haus /Auto- Befürchtung: Routine, Langeweile im Berufsalltag
geht auf die Argumente der Mitbewohner ein und trägt mit Vorschlägen und Anregungen, evtl. eigenen Erfahrungen zur Lösung der Probleme der Gesprächspartner bei
bezieht sich in seiner Stellungnahme auch auf die vorliegenden Abbildungen (aus Aufgabe 1)
erfüllt ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium